

# BIEBLACH ECHO



Ausgabe November 2009 | 8. Jahrgang | Nr. 93

Stadtteilzeitung des Stadtteilbüros für Bieblach-Ost und den Bieblacher Hang

## Bürger informierten sich über Integriertes Entwicklungskonzept Bieblach

### Akteure unterstützen Ziele und Aufgaben zur Weiterentwicklung des Stadtteils

„Wie weiter in Bieblach?“ – Unter diesem Motto hatte das Stadtteilbüro Bieblach die Stadtteil- und Bürgergremien, Aktionsfondsbeirat, Wohnungsunternehmen und die Fraktionen der Stadt Gera jetzt zu einer Veranstaltung in der Regelschule 12 am Bieblacher Hang eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Information über das bereits seit Mai 2009 vom Stadtrat bestätigte Integrierte Entwicklungskonzept. Der Stadtteil Bieblach war im Jahr 2000 in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Das Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner Berlin hatte das seit 2005 vorliegende Handlungskonzept zur Entwicklung des Stadtteiles im vergangenen Jahr fortgeschrieben. Dabei wurden die Akteure vor Ort einbezogen. In „Werkstattveranstaltungen“ diskutierten sie nicht nur über Ergebnisse, sondern sprachen auch darüber, was zukünftig bei Aktivitäten im Stadtteil wichtig ist. Die aktive Einbeziehung der Bürger in die



(Foto: St. Sauerbrei)

Mehr Licht und Sonne brachte der Rückbau in der Wartburgstraße für die Bewohner in der Leuchtenburgstraße, die sich nun über mehr Wohnqualität freuen können.

Entwicklung ihres Stadtteiles wurde nun mit dieser Veranstaltung fortgesetzt. Mit einem kurzen Einblick in die Bevölkerungsentwicklung der Gesamtstadt sowie den

Raum Bieblach bis 2025 gab der Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Einstieg in die Informationsrunde.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Wetten dass? . . . für alle zum Mitmachen in Bieblach

„Wetten, dass Sie es nicht schaffen, am 12. Dezember, 11 Uhr auf dem Parkplatz vor dem REWE-Markt, Johannes-R.-Becher-Straße, 50 Bieblacher Bürger in Weihnachtsmannkostümen erscheinen zu lassen, die im Chor das Lied ‚Oh du Fröhliche‘...“ singen?“. Damit fordert REWE-Marktleiter Christian Hofmann Stadtteilmanagerin Steffi Sauerbrei heraus, die prompt die weihnachtliche Wette annahm und sich nun auf ihre Bieblacher verlässt. Denn wenn sich die 50 singenden Weihnachtsmänner finden, winken dem Stadtteil und somit den Anwohnern 500 Euro, die der Herausforderer locker machen muss.

### Liebe Bieblacher!

Das Stadtteilbüro appelliert nun an Sie, seien Sie als Weihnachtsmänner dabei, um die Wette zu gewinnen. Damit sich die Stimmen der Weihnachtsmänner lockern und zur Senkung des Lampenfiebers, spendiert der Wett Herausforderer „Piccolo-Gesangswasser“. Außerdem sind viele Zaungäste erwünscht, die den Chor verstärken und sich an der Aktion erfreuen. Damit das Warten auf den Weihnachtsmannesang nicht zu lang wird, gibt es für die Kinder Süßigkeiten.

Wenn die Wette gewonnen wird und wir 500 Euro gewinnen, sind die „Weihnachtsmänner“ und Anwohner aufgefordert, der Stadtteilmanagerin Ihre Wünsche zu unterbreiten, wie der Wetteinsatz verwendet werden soll. Das Stadtteilbüro zählt auf Sie, seien Sie dabei! Am besten, Sie rufen noch heute beim Stadtteilbüro unter 5517804 an und melden sich.

## Fortsetzung von Seite 1

Im Rahmen des Förderprogramms wurden seit dem Jahr 2000 eine Reihe von Maßnahmen zur Entwicklung der sozialen Infrastruktur, zu baulichen Projekten und sozialen und kulturellen Veranstaltungen unterstützt wie z.B. Aufbau des Stadtteilbüros, Bau des Rad-/Fußweges entlang der Thüringer Straße, Unterstützung von Stadtteilstufen und Jubiläen im Stadtteil wie zum Beispiel 50 Jahre Bieblacher Hang, Bau des Vereinsgebäudes „Am Roschützer Sportplatz“. 4,34 Millionen Euro flossen bisher insgesamt aus dem Bundesländer-Programm nach Bieblach. 3,42 Millionen Euro davon waren Fördermittel. Das entspricht etwa 80 Prozent der Gesamtsumme. Schwerpunkte aus dem Maßnahmenkatalog für die weitere Entwicklung im Stadtteil sind u. a. der Erhalt des Stadtteilbüros als das

wichtigste Bindeglied zur Unterstützung der Stadtteilarbeit, die Verbesserung der Wegebeziehung zwischen Bieblach-Ost und Bieblacher Hang oder die Aufwertung der Freifläche „Grüne Mulde“ zur Stabilisierung des Zentrums am Bieblacher Hang. Die sich anschließende Diskussion zeigte, dass die Bürger die Ziele unterstützen. Gleichzeitig wurde durch die Akteure aufmerksam gemacht, dass die Bewohner die Wegebeziehung und Verkehrsanbindung zwischen den beiden Gebieten und zum Stadtzentrum bewegt. Durch die Stadt und die Fraktionen wurden die Themen aufgenommen und der derzeitige Sachstand erläutert. Die Teilnehmer der Veranstaltung bekräftigten, dass der gesamte Stadtteil Bieblach – Bieblach-Ost genauso wie der Bieblacher Hang wohn- und lebenswert sind.

(Text: FD Öffentlichkeitsarbeit – Stadt Gera)

## Bibliothek vorerst geschlossen

Die Stadtteilbibliothek in der E.-Mühsam-Straße ist bis auf Weiteres geschlossen. Die Untersuchungen wegen unerklärlichem Geruch werden einige Wochen dauern.

Die entliehenen Medien werden selbstverständlich automatisch verlängert, so dass keine Mahngebühren anfallen. In der Zwischenzeit kann die Hauptstelle am Puschkinplatz genutzt werden.

## Beratung der Gremien

**Stadtteilgremium Bieblach-Ost:**

2. Dezember, 10 Uhr  
Stadtteilbüro Schwarzburgstr. 6;

**Stadtteilgremium Bieblacher Hang:**

2. Dezember, 14 Uhr  
Stadtteilbüro, E.-Mühsam-Str. 10;

**Bürgergremium:**

2. Dezember, 16 Uhr  
Stadtteilbüro, Erich-Mühsam-Str. 10.

Zu diesen öffentlichen Beratungen sind interessierte Anwohner herzlich willkommen.

## Kirchliche Advents- und Weihnachtsveranstaltungen im Gemeindezentrum Bieblach, Bieblacher Straße 72

**Sonnabend, 28. November, 14 Uhr:**

Adventsmusik mit Benjamin Stielau, Orgel; anschließend gemütliches Beisammensein und Kaffeetrinken

**Sonnabend, 12. Dezember, 14 Uhr:**

Weihnachtliches Chorkonzert mit der Geraer Sängervereinigung „Harmonie“ e.V.; anschließend gemütliches Beisammensein und Kaffeetrinken

**Heilig Abend, 24. Dezember, 15 Uhr:**

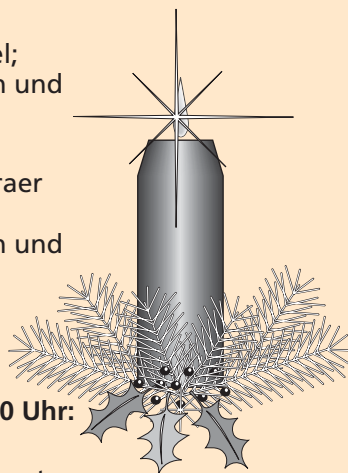
Christvesper mit Krippenspiel

**17 Uhr:** Christvesper

**2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, 9.30 Uhr:**

Gottesdienst

**Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr:** Gottesdienst



## Sprachentwicklungskurs beginnt

Am 1. Dezember beginnt im Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße 14 ein kostenfreier Kurs zum Thema „Förderung der Sprachentwicklung von Kindern und mögliche Störungen“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ in Zusammenarbeit mit der AOK Plus statt. Der Workshop dauert neunzig Minuten und beginnt 16.30 Uhr. Logopäde Christian Gerth gibt Tipps zur spielerischen Förderung der Sprachentwicklung, die gut im Familienalltag umzusetzen sind, ohne sich selbst oder das Kind zu überfordern. Außerdem werden Hinweise gegeben, ab wann eine Unterstützung beziehungsweise Förderung durch Fachleute angebracht ist. Am 10. Dezember findet dann von 16.30 bis 17.30 Uhr der zweite Teil der Veranstaltungsreihe statt. Dazu sind alle Interessenten zur „Schnupperstunde“ in der Musikspielgruppe eingeladen. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern mit Kindern bis zum 4. Lebensjahr und ist für Mitglieder aller Kassen kostenfrei. Anmeldungen können persönlich im Familienzentrum erfolgen oder per Telefon unter 8336861.

## Impressum

**Herausgeber:**

Stadtteilbüro Bieblach,  
Schwarzburgstraße 6 · 07552 Gera  
Tel. (03 65) 5 51 78 04

Fax: (03 65) 5 51 29 39

Träger: GWB „Elstertal“ mbH\*

Internet: [www.bieblach.de](http://www.bieblach.de)

E-Mail: [sb-gerabieblach@t-online.de](mailto:sb-gerabieblach@t-online.de)

**Redaktion/Fotos:** Simone Kreß

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

**Auflage:** 7.200 Exemplare

**Druck:** Wicher Druck,

Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

**Vertrieb:** Raatz-Vertrieb GmbH,  
Laasen Nr. 14 · 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Gera finanziert.

OTTO-DIX-STADT **GERA**



## „Holzwürmer“ für einen guten Zweck

Geräusche vom Sägen, Bohren und Feilen liegen in der Holzwerkstatt des Streetwork GERA e.V. genauso in der Luft, wie der Geruch von Leim und der Duft von frisch bearbeitetem Holz. Was einst der Jugendtreff „Container“ in der Ostrowskistraße war, ist seit Ende letzten Jahres die Holzwerkstatt des Vereins. „Die Holzwerkstatt betreibt der Streetwork GERA e.V. schon seit fünf Jahren. Letztes Jahr wechselten wir nur vom Standort Lusan nach Bieblach. Seit dem arbeiten hier Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten je für ein halbes Jahr. Momentan sind sechs Arbeitskräfte tätig“, informiert Bärbel Uecker, Koordinatorin beim Verein. Angeleitet werden die sechs Männer von Jens Finke, der nicht nur selbst „Holzwurm“ aus Passion ist, sondern auch das richtige Händchen im Umgang mit seinen Männern hat. Die sind auf dem ersten Arbeitsmarkt als Maurer, Rinderzüchter oder handwerkliche Allroundtalente registriert und freuen sich über die zeitlich begrenzte, völlig neue Aufgabe. „Ich bin hier zum ‚Holzwurm‘ geworden, habe meine Liebe zum Material entdeckt“, offenbart sich beispielsweise auch Kai-Uwe Pätzold. Ihm und den anderen Holzwürmern auf Zeit rast diese viel



Nicht nur Tischstaffeleien für die Bieblacher Malgruppen, sondern auch Sterne und Monde für die Stadtteiltannenbäume übergab Kai-Uwe Pätzold an Brunhilde Otto von der Malgruppe.

zu schnell dahin. Entstanden in ihren Händen doch unter anderem schon Wind- und Wasserräder, ein Adventskalender-Schneemann, ein CD-Regal und fertigten sie für das Ritterspiel der Kita „Krümel“ Schilde und Degen. Zum Arbeitspensum der Werkstatt gehören aber auch Reparaturen an Holzgegenständen für Kindergärten, Vereine und karitative Träger. Stadtteilmanagerin Steffi Sauerbrei freute sich besonders, denn sie erhielt für die Tannenbäume

im Stadtteil hölzerne Monde und Sterne als Baumbehang überreicht. „Uns macht das Malen nun doppelt so viel Spaß“, freut sich Brunhilde Otto, die im Auftrag des Stadtteilbüros und der Malgruppen die Holzgegenstände entgegennahm.

„Der Fortbestand der Holzwerkstatt ist unser größtes Anliegen“, wünscht sich Koordinatorin Bärbel Uecker und die „Holzwürmer“ wünschen sich nur eins – Verlängerung!

## Infos rund um den Stadtteil unter: [www.bieblach.de](http://www.bieblach.de)

### Zug um Zug beim Duell auf 64 Feldern

Für alle Freunde des königlichen Spieles hat das „Schachcafé für Jedermann“ im Evangelischen Jugendhaus „Shalom“, Berliner Straße 208, jeden Montag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Alt und Jung haben unter fachlicher Anleitung die Möglichkeit, ihre geistigen Kräfte zu messen. Alternativ können auch die Grundregeln und Varianten des Backgammon erlernt werden. Wer sich näher informieren möchte, kann sich telefonisch unter 413111 im Jugendhaus melden.

### Weihnachtsmann im Familienzentrum

Alle Jahre wieder kommt der Weihnachtsmann, heißt es nicht nur im Weihnachtslied, sondern auch im Familienzentrum, Fritz-Gießner-Str. 14. Dort sind am 9. Dezember ab 15 Uhr alle Nutzer, Besucher und Interessierten herzlich zum Fest eingeladen, um in gemütlicher Runde das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Ein kleines musikalischen Programm und der Besuch des Weihnachtsmannes bringt Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Anmeldung: Telefon 8336861

### Notunterkunft hat geöffnet

Der Streetwork GERA e.V. hat in der Hilde-Coppi-Straße 47 eine Notunterkunft (Tel. 7734605) für von Obdachlosigkeit betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geöffnet. Die Betroffenen können dort anonym zwischen 21 und 8 Uhr übernachten, essen und ihre Wäsche waschen. Für alle weiteren Sorgen und Nöte steht Streetworkerin Ines Hanft (Tel. 0151 11584633) und die Kontaktstelle im Bärenweg (Tel. 7101080) zur Verfügung.



Bieblacher wählten bei Fotowettbewerb schönsten Urlaubsfoto

## Unter 40 Bildern fiel die Wahl sehr schwer



(Foto: Evelin Lehmann)

Beim Fotowettbewerb um das schönste, originellste oder kurioseste Urlaubsbild beteiligten sich vierzig Bieblacher Bürger. Die Bewertung auf der Webseite des Stadtteils [www.bieblach.de](http://www.bieblach.de) glich fast einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit 108 Stimmen kam letztlich das Foto „Untermhäuser Impressionen mit Enkelin“ von Evelin Lehmann auf den 1. Platz. Sie kann sich über eine Kühla-

sche und eine Flasche Sekt freuen. Den 2. Platz sicherte sich das Foto von Andreas Keller mit 101 Stimmen. Eileen Gläser bekam beim Voting für ihr Bild 20 Stimmen und wurde Drittplazierte. Allen Wettbewerbsteilnehmern gilt ein herzliches Dankeschön! Die Preise wurden vom Kaufland in Bieblach zur Verfügung gestellt. Auch dafür bedanken wir uns herzlich.

Verein startet wieder karitative Weihnachtsaktion für Kinder

## Bringen Sie Kinderaugen zum Strahlen!

Die Gruppe der Menschen, die nur über ein geringes oder gar kein Einkommen verfügt, wird auch in Gera immer größer. Besonders zur Weihnachtszeit offenbart sich die Kluft zwischen arm und reich. Leidtragende sind dabei oft die Kinder. Um den Jüngsten aus sozial schwachen Familien eine kleine Weihnachtsfreude zu beschern, organisiert der Verein „Tischlein deck' dich/ die helfende Hand“ e.V. auch in diesem Jahr wieder seine traditionelle Kinderweihnachtsfeier. Sie findet am 11. Dezember, 14 Uhr, in den Räumen der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Hilde-Coppi-Straße 2 statt. Für die Feier werden hilfsbereite Bür-

ger gesucht, die mit einem kleinen Päckchen für ein bedürftiges Kind Herz zeigen und den Verein unterstützen. Präsente können bis zum 10. Dezember beim Verein „Tischlein deck' dich/die helfende Hand“ e.V., Hermann-Helmholtz-Straße 8 oder auch im Stadtteilbüro abgegeben werden. Geöffnet hat der Verein montags und mittwochs von 9 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Egal ob Sie Spielzeug, Süßigkeiten oder Schulsachen in das Päckchen legen, erfreuen Sie ein Kind. Bitte geben Sie auf Ihrem Päckchen an, für welches Alter und für welches Geschlecht das Präsent geeignet ist.

Karin Schuldt

### Weihnachtsgedicht

*Weihnachten, Weihnachten  
wird es nun wieder.*

*Das Fest der Freude und der  
schönsten Lieder.*

*Voll Heimlichkeiten und guter  
Gaben. Mit Köstlichkeiten, die  
uns laben.*

*Ein besonderer Zauber dann  
über uns schwebt. In großer  
Erwartung, die in uns bebt.  
Menschen drängen in die Kir-  
chen mit Kerzen. Zum Beth-  
lehem-Licht und Andacht im  
Herzen. Sie beten und singen  
vom Christkind auf Stroh.*

*Voll Glaube und Hoffnung, das  
macht uns froh.*

*Von Glocken, die klingen über  
Meere so weit. Sie erschallen  
bittend: „Seid zum Frieden be-  
reit!“. Nur dann wäre überall  
Weihnachtszeit.*

*Denn von altersher steht schon  
geschrieben: „Ihr sollt nicht  
töten, aber euren Nächsten  
lieben. Nicht begehren des  
anderen Gut und Gewinn“.*  
*Auch darin liegt der Weih-  
nachtssinn.*

*Tut Gutes, denkt an die Ärms-  
ten der Welt. Auf das sich auch  
für sie die Weihnacht erhellt.  
Denkt an das Leid und große  
Kinderaugen.*

*Nur geben ist besser, nicht mor-  
den, nicht rauben.*

*Hätte die Menschheit von jeher  
diese Gesetze gehalten, würde  
Frieden auf Erden längst über-  
all walten.*

*Und alle Völker im Glück ver-  
eint könnten singen: „Oh du  
fröhliche Weihnachtszeit!“*

### Wer macht beim Krippenspiel mit?

Das Evangelische Gemeindezentrum Bieblach sucht Kinder, die beim weihnachtlichen Krippenspiel mitmachen. Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend, 24. Dezember, 15 Uhr aufgeführt. Ab Ende November finden dazu einmal wöchentlich die Proben statt. Wer Lust hat dabei zu sein, meldet sich bei Frau Pastorin Ulrike Schwarz, Bieblacher Straße 72, Telefon 4206647.